

# PV-Anlage im Marktstammdatenregister (MaStR) registrieren

MC 1.3.2020, rev. 11.12.2020 und 12.3.2021

**Vorbemerkung:** Das MaStR ist ein Bürokratiemonster, aber ein gutartiges. Es verzeiht Auslassungen und Fehler. Einzig die Anlagenadresse, die Anlagenleistung und der Inbetriebnahmezeitpunkt müssen mit den Angaben übereinstimmen, die der Netzbetreiber von Ihnen hat.

Ausgeförderte Anlagen (sog. Ü-20-Anlagen) brauchen nicht neu registriert zu werden, es sei denn sie werden ausser Betrieb gesetzt.

1. Starten des Registrierungsassistenten:

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Assistent/RegistrierungsAssistentInfo?typ=1394>

und unten das Feld „Registrierung starten“ anklicken.

2. Es erscheint die Seite „Benutzerkonto anlegen“. Darin Name, email und Geburtsdatum eintragen und Benutzername (email empfohlen) und ein geeignetes Passwort (mindestens 10 Zeichen, davon mindestens ein Gross-, ein Kleinbuchstabe, eine Zahl und ein Sonderzeichen) wählen.

Nach Übertragung der Sicherheitsabfrage und der Datenschutzhinweise, unten rechts blaues Feld „Benutzerkonto anlegen“ klicken.

3. Es erscheint die Seite „Benutzerkonto erfolgreich angelegt“ und die Mitteilung, dass eine email mit einem „Aktivierungslink“ gesendet wurde.
4. In der dritten Zeile den blauen [Link](#) anklicken. Es öffnet sich die „Aktivierungsbestätigung“. Hier können Sie sich mit Ihrem Benutzernamen (email) und Ihrem Passwort durch klicken auf das blaue Feld unten „Anmelden“ anmelden.
5. Auf der jetzt sichtbaren Seite „Willkommen ...“ klicken Sie auf Punkt 2 „+Marktakteur erfassen“ und es öffnet sich die Seite „Stammdaten“. Hier tragen Sie ein:

- Personenart = Natürliche Person.

- Es öffnen sich die Felder „Anrede“, „Vorname“, „Name“, „Geburtsdatum“, „Adresse“

- dann weiter mit unten rechts blaues Feld „weiter“ klicken.

6. In der jetzt erscheinenden Seite „Ergänzende Dateien“ tragen Sie den Beginn Ihrer „Tätigkeit als Anlagenbetreiber“, also z.B. das Startdatum Ihrer PV-Anlage ein. Die „Kennungen“ „Acer-Code“ und „Umsatzsteueridentifikationsnummer“ mit „Nicht vorhanden“ anklicken.

Die Frage nach „Hauptwirtschaftszweig gemäss europäischer NACE-Statistik“ können Sie meist mit „Ja“ beantworten, sonst wird's kompliziert.

7. Nach Drücken auf „Weiter“ unten rechts kommt man zum „Anmelden“  
Hier muss man sich wieder einloggen und man kommt wieder auf die Seite „Willkommen“.  
Diesmal drücken Sie in „3, Anlage registrieren“ auf „Einheit erfassen“.

8. Jetzt können Sie auf der Seite „Einheit registrieren“(!) Eingeben:

- Stromerzeugung

- Solare Strahlungsenergie

- Betriebsstatus: „In Betrieb“

- „Anzeigename“: Hier müssen Sie sich einen Namen für Ihre Anlage ausdenken. und „Weiter“ geht's auf Seite „Allgemeine Daten erfassen“ zu
9. „Name und Betriebsdaten“:
- Datum der Inbetriebnahme
  - Postleitzahl, Ort und Strasse nebst Hausnummer eingeben
  - Geokoordinaten mit Anklicken des blauen Feldes „aus den Adressdaten ermitteln“
- Mit „> Weiter“ kommen Sie auf
10. „Technische Daten erfassen“
- „Anzahl der Module“. Diese unsinnige Angabe entnehmen Sie Ihren Kaufunterlagen. Wenn Sie dort nicht fündig werden, dividieren Sie die „Bruttoleistung“ (nächste Zeile) durch die Wattzahl des installierten Moduls. Wenn Sie auch das nicht finden, nehmen Sie einen Wert zwischen 150 und 250 Watt.
  - „Wechselrichterleistung“: Suchen Sie, auch für diese unsinnige Angabe, in den Kaufunterlagen nach Ihrem oder Ihren Wechselrichtern und tragen Sie die Summe ihrer nominellen Leistungen ein. Einfacher ist es, die Leistung aus „Bruttoleistung“ zu übernehmen.
  - da Sie keinen haben, wählen und klicken Sie „kein Stromspeicher vorhanden“
  - da Sie keine Leistungsbeschränkung haben, wählen und klicken Sie auf „Nein“
  - in „Errichtungsort der Solaranlage“ wählen und klicken Sie auf „Hausdach“
  - „Sind die Module einheitlich ausgerichtet?": ja
  - „Ausrichtung“: In den meisten Fällen ist das „Süd“
  - „Neigungswinkel“ meist „20 – 40 Grad“
  - Wählen Sie unter „Eigenschaften der Einheit“ „Volleinspeisung“ und unter
  - „Kann der Netzbetreiber fernsteuern?": Nein
  - nach „>Weiter“ geht's zu
11. „Angabe zum Netzanschluss“
- Wählen Sie Regensburg Netz oder Bayernwerk Netz
  - Spannungsebene: Niederspannung
  - „Identifikations-Nummer des Netzbetreibers: Kästchen „Nicht vorhanden“ ankreuzen. Es schadet nichts, wenn Sie hier den vom Netzbetreiber mitgeteilten „Anlagenschlüssel“ (E+32 Ziffern) eingeben, aber das ist völlig überflüssig.
- Nach „>Weiter“ geht's zu
12. „EEG-Anlage erfassen“
- bei „Kennung und Betriebsdaten“ kreuzen Sie nur zweimal „Nicht vorhanden“ an
  - bei „Weitere Stammdaten“ klicken Sie auf „Ja“, „Nein“ und „Nein“
- Jetzt können Sie die „Registrierung abschliessen“
13. Die jetzt erscheinende Seite „Abschluss der Registrierung“ zeigt Ihnen die
- Markstammdatenregisternummer **SEE123456789101112** und die
  - EEG-Anlage: EEG123456789101112.
  - im Fenster „Meldebescheinigung herunterladen“ können Sie diese herunterladen und anschliessend speichern oder ausdrucken.
14. Schreiben Sie an die Bundesnetzagentur ein nettes Lob für die angenehme Unterhaltung, denn mehr war Ihre Arbeit nicht wert. Die abgefragten Angaben werden nie irgendeinen allgemeinen Nutzen haben.